

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz, David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1755-31.12.1755

19. Dezember 1755

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha53-1-184395

Ernährungsdingen dimittirt worden ist, sat sich
in dem letzten Monat ziemlich fleißig an
arbeiten: Weil sich aber von Putham ein großer
Mangel der vorzigen Erbsen, wegen der im
Parschaurpfer Lande grassirende Heurung,
nach Rasiemangalam im Maravannalande be-
geben, und sie daselbst in Gefahr sind, von den
dort befindlichen fäuligen Heurigen Erbsen
sehr gemacht, oder wohl gar verpestet zu
werden: So ist ihm befohlen worden, ein Buß
dasin zu thun, und das brauchstunde feilige
Magasins, so daselbst mit unsern Erbsen
zu liegen, und sonst die Heurige Heurige auch
zu beobachten; wegen ihm auf andere Wege
Zuführung gemacht worden.

Der Vorleser in Anischichaburam, Palla
Rajer hat die Erbsen in seinem Lande ziem-
lich fleißig besichtigt, und nach seinem Vermögen be-
auftragt: so brauchst du dich von einem von
seiner vorzigen Erbsen mit: Darum selbigen
mit inständig bittet, die nach Rasiemangalam
gehörigen Erbsen, unter denen viele von
diesem Anzeichen sind, durch seine Er-
scheinung besorgen zu lassen.

Unter andern auch man einen feindlichen
Erbsenbildern ofers mit Palla Rami. Die Palla
Land Gottes, der sie durch die gegenwärtige Heur-
ung stürzen, in unsere Erbsen zu ihm
zu lassen. Ein solcher aber keine Sorge, dass
Sammeln man einen Erbsen in der
Wolfskaleien.

Am 19^{ten} wurde der Vorleser und Herr

und Anischich-
aburam.

Ernährung von
Erbsen und Erbsen

Christen in Tandirapadi um Markt der Sumas-
nung zuzukommen, und mit ihnen gummigasth.
gebetet.

Communicanten zum
ersten mal.

Am 21^{ten} gingen in der Tamul. Gemeinde 36 Pers.
sonen zum ersten mal zum heil. Abendmahl, wofür
damal sie seit dem ersten dieses Monats in einem ge-
wöhnlichen dazu geweihten. An einigen mannte man,
daß der Privat-Unterrichtung mit ihnen, unfernen
Zurückkunft, als man sie zurückgekehrt; sie haben
indagiert mit Herrn und Blum ausgesprochen, sich
eigens, Linder Gott zu übergeben. In der das Per-
son, und Minne grüßte, wofür sie ihnen herzlich
und herzlich Willen, bis auch diese unterstehen.

Sumasierung von
Confiteren.

Am 22^{ten} wachte einer von uns in Porticiade mit ei-
nigen Christen, so in der vorstehenden Liste zum heil. Abend-
mahl gewesen, wollen. Man erwartete sie, sich auch zum
Herrn zu wenden, und mit gebührender, hingeworfen war
ausdrücklicher Dank zu dem Herrn, daß sie zu haben.
Sie auch auch andere, die sie dergleichen in Beschilade,
und vor einigen Tagen in der, Herrin, Vorhaben von
Crukkätharokeri.

Verbreitung auf
Christenheit.

Am 24^{ten} sieht man einen, Wilschinder, aus
Jes: 25, 9. Auf der, eine Verbreitung auf bevor-
stehende Christenheit. Man zeigte ihnen, was Jesus
für ein großer und herrlicher Erlöser sey, und
erwartete sie zum Linder über diesen Erlöser, und
das große Heil in ihm.

Am 9 bis 10 wurde mit der Selectoren von
einem aus unbekannten Linder gefaltet, und mit
dem anderen Linder von einem anderen, die Wachen
so in Liste tractiert werden sollte, zum Zube-
reitung durchzuführen.